

PRESSEMITTEILUNG

Smart Cities und Digitale Dörfer: beim „iHack RLP“ entwickeln Studierende Geschäftsmodelle der Zukunft

Der Green Hackathon „iHack RLP“ geht vom 16. bis 18. Oktober in Kooperation von Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) und dem Landesverband für Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz (LDEW) als virtuelles Format an den Start. Dabei gilt es, in studentischen Teams innerhalb von 48 Stunden innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich smarte und grüne Infrastrukturen zu entwickeln. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ludwigshafen, 14.09.2020: Vom 16. bis 18. Oktober 2020 findet der „iHack RLP“ Start Green Hackathon der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen in Kooperation mit dem Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz (LDEW) virtuell statt. „Entwickle Geschäftsmodelle für Smart Cities und Digitale Dörfer“ lautet dabei die Herausforderung bei diesem Innovationsformat, bei dem studentische Teams aus Rheinland-Pfalz innerhalb von 48 Stunden innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich smarte und grüne Infrastrukturen entwickeln. Begleitet werden die Teilnehmenden beim iHack RLP von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren; eine fachkundige Jury bewertet anschließend die Ergebnisse des Eventwochenendes – mit besonderem Blick auf die Nachhaltigkeit der Entwürfe.

Im Vorfeld der virtuellen Veranstaltung stehen „reale“ Vortreffen in Ludwigshafen, Mainz und Koblenz auf dem Programm, bei denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in corona-konformen Kleingruppen kennenlernen können. Hier werden sie außerdem durch das iHack-Team auf den Hackathon vorbereitet.

Mit dabei sind die Energieversorgung Mittelrhein AG, die Technischen Werke Ludwigshafen AG sowie die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, die jeweils eine unternehmerische Herausforderung stellen. Die Lösungen dieser „Challenges“ werden nach Abschluss des Wochenendes von einer Jury bewertet und die jeweils besten Ideen prämiert. Preise gibt es in den Kategorien „Bestes Business Modell“ und „Innovation und Nachhaltigkeit“.

Der iHack RLP – University Start-up Hackathon on Infrastructure wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW). Die Schirmherrschaft hat Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing inne.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.ihack-rlp.de

Fachkontakt:

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Prof. Dr. Marcus Sidki
Forschungsstelle für öffentliche und Nonprofit-Unternehmen
Ernst-Boehe-Straße 4 (Besucher: Ernst-Boehe-Straße 15)
67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel: 0621 5203 – 558
E-Mail: marcus.sidki@hwg-lu.de

www.vwl.hwg-lu.de